

THE END OF THE NEUBACHER PROJECT

FIRST STEPS AWARD
BEST DOCUMENTARY

IDFA AMSTERDAM
IN COMPETITION



author: christiane wirth & thomas seifert

A FILM BY/EIN FILM VON MARCUS J. CARNEY

EDITED BY/SCHNITT: MARCUS J. CARNEY GEORG TSCHURTSCHENTHALER PHOTOGRAPHED BY/KAMERA: MARCUS J. CARNEY LUDWIG LÖCKINGER ROLF ORTHEL SOUND DESIGN/TON: MAYA VINSON ONLINE EDITING/POSTPRODUCTION: CHRISTIAN LEISS
RE-RECORDING/MISCHUNG: BERNHARD MAISCH MUSIC/MUSIK: FRANZ HAUZINGER PRODUCED BY/PRODUZENTEN: LUKAS STEPANIK MARCUS J. CARNEY ROLF ORTHEL GEORG TSCHURTSCHENTHALER AN/EINE: EXTRAFILM PRODUCTION/PRODUCTION



www.neubacherproject.com

AB 18. JÄNNER 2008 IM KINO

Marcus J. Carney erzählt die Geschichte seiner Familie als epischen Dokumentarfilm. Was als Versuch beginnt, die Nazi-Familiengeschichte aufzuarbeiten, wird immer mehr zu einer radikalen Analyse von Kreisläufen familiärer Beziehungen, vor allem zwischen Mutter und Sohn. The End of the Neubacher Project ist eine mitreißende und bewegende Kinoerzählung über eine entwurzelte Familie und ihr Trauma, das über Generationen hinweg spürbar ist.

FILM UND DISKUSSION

DO, 17. 1. 2008, 19.30 UHR

DAS ENDE DES NEUBACHER PROJEKTS. IDENTITÄT UND ERZÄHLEN

Mit: RUTH BECKERMANN (Filmemacherin), MARCUS J. CARNEY,
ROBERT SCHINDEL (Lyriker, Schriftsteller, Regisseur), NIKO WAHL (Historiker, Kurator)
Moderation: DOMINIK KAMALZADEH (Filmpublizist und -kritiker)

In Kooperation mit cycamp.at & UniScreens

Hörsaal 7, Universität Wien, Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege VII, Dr. Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien
Kartenverlosung unter www.cycamp.at

MO, 21. 1. 2008, 20 UHR

MORBUS AUSTRIACUS. FAMILIE, PSYCHE, POLITIK

Mit: MARCUS J. CARNEY, INA MANFREDINI (Familientherapeutin, Sozialarbeiterin, Leiterin der la:sf),
MANFRED MITTERMAYER (Literaturwissenschaftler, Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und
Theorie der Biographie), MARGIT REITER (Zeithistorikerin)
Moderation: CONSTANTIN WULFF (Filmschaffender, Publizist, Kurator)

In Kooperation mit la:sf Lehranstalt für systemische Therapie und Ludwig Boltzmann Institut
für Geschichte und Theorie der Biographie
Votivkino, Währingerstraße 12, 1090 Wien
Kartenverkauf und -reservierung: www.votivkino.at, T 01/317 35 71

Am 18., 20., 25. und 26.1. steht der Regisseur Marcus J. Carney im Anschluss an die Hauptabendvorstellung für Publikumsgespräche zur Verfügung.



Ludwig Boltzmann Institut
Geschichte und Theorie der Biographie



„Der radikale Autorenfilmer will nicht weniger als eine Jahrhundertgeschichte Österreichs erzählen – dabei stößt er auf Österreich-Klischees und unsterbliche Familienkrankheiten. Eine Geschichte, die so privat zu sein scheint, dass man sie wegschließen möchte. Aber die Monster, einmal in der Welt und auf der Suche nach Namensgebung, haben ihr Medium gefunden – und es gelingt eine Erzählkonstruktion, die unvorhersehbar und gelungen ist.“ JURY-BEGRÜNDUNG FIRST STEPS AWARD, BERLIN 2006

www.neubacherproject.com

74 min., 35 mm, deutsch/englische Originalfassung mit dt. Untertiteln, Farbe und SW

